

Honorarverteilungsmaßstab Änderungen

mit Wirkung zum 1. April 2014

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 27. April 2023

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.04.2014) wird mit Wirkung zum 1. April 2014 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 29. Juni 2023 wie folgt geändert:

In § 8 wird Absatz 9 ergänzt: „Ein RLV auf Basis des hälftigen Arztgruppendurchschnitts wird im Abrechnungsquartal zugewiesen, wenn aufgrund fehlender Abrechnungsdaten kein RLV berechnet werden kann. Bei Unterschreitung der zugewiesenen hälftigen durchschnittlichen RLV-Fallzahl erfolgt eine Begrenzung auf die tatsächlich erbrachten RLV-Fälle und eine RLV-Neuberechnung im Rahmen der Honorarfestsetzung.“

Berlin, 29. Juni 2023
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Gabriela Stempor
Vorsitzende der Vertreterversammlung